



FOTO: HEIKO KEMPFEN

Vor der Kathrin-Türks-Halle präsentierten sich die Preisträger des Projektes „Schule der Zukunft“.

Nachhaltige Projekte ausgezeichnet

Kampagne „Schule der Zukunft“ fördert Umweltbewusstsein junger Menschen

Von Romina Constanza

Dinslaken. Die Förderung des Mädchenfußballs oder eine Partnerschaft mit einer Schule in Tansania – mit solchen Projekten leisten Schüler einen wichtigen Beitrag jenseits von Mathematik und Deutschunterricht. Nun wurden 19 Schulen, eine Kita und zwei Netzwerke für ihre besonderen Aktivitäten ausgezeichnet. Während einer Feier in der Kathrin-Türks-Halle erhielten sie gestern die Auszeichnung „Schule der Zukunft“. Damit wird gewürdigt, dass sie alle in den vergangenen drei Jahren Projekte im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung entworfen und umgesetzt haben.

Ihre Projekte präsentierten die jungen Leute in Form von Ständen, auf dem „Markt der Möglich-

keiten“ und boten Mitmachaktionen für die Gäste. Bei den anschließenden Auszeichnungen durch Landrat Dr. Ansgar Müller, Peter Knitsch, Staatssekretär im NRW-Ministerium für Klimaschutz und Umwelt und Bürgermeister Dr. Michael Heidinger wurden die Teilnehmer vor allem für ihr vorbildliches Verantwortungsbewusstsein im Umgang mit der Natur, aber auch für Hilfsprojekte in dritte Welt Ländern gelobt.

Insbesondere der Aspekt, das Thema Nachhaltigkeit für junge Leute attraktiv zu machen und sie für Verantwortung nicht nur im hier und jetzt, sondern auch für eine bessere Zukunft zu sensibilisieren, stand im Vordergrund. „Die Regierung setzt lediglich die Rahmenbedingungen in Form von Gesetzen für den Erhalt der Umwelt, aber Erfolge werden wir nur haben, wenn viele junge Menschen das Thema für sich begreifen“, so Knitsch.

Alle Preisträger erhielten im Anschluss Urkunden, Hausschilder und Fahnen, mit denen sie sich künftig in der Öffentlichkeit mit dem Gütesiegel „Schule der Zukunft Kreis Wesel“ und „Bildung



Beim Markt der Möglichkeiten präsentierten die Schüler ihre Aktionen.

für nachhaltige Entwicklung Dinslaken“ präsentieren können. Insgesamt werden im Jahr 2015 Landesweit 31 Auszeichnungsfeiern stattfinden, bei denen knapp 500 Projekte ausgezeichnet werden.

Die Preisträger aus Dinslaken, Voerde und Hünxe

Ausgezeichnet wurden: Das Theodor-Heuss-Gymnasium für die Partnerschaft mit einer Grundschule in Recife Brasilien, die Grundschule Hühnerheide für die Partnerschaft mit der Lambo Estate Primary School in Tansania, das Gymnasium im Gustav-Heinemann-Schulzentrum für das Projekt „Energie sparen-Umwelt

schützen“, die Ernst-Barlach Gesamtschule für das Projekt „Der Krieg ist nicht vorbei, wenn er vorbei ist“, die Klaraschule für die Förderung des Mädchenfußballs, die Gartenschule für das Projekt „Färbergarten“, die Hagenschule für das Projekt „Kinder in aller Welt“, das Berufskolleg für die Sensibilisierung für ökologische Zusammenhänge, die Grundschule Am Weyer für Gewaltprävention durch Streitschlichterprojekte, die Fröbelschule für ein umweltfreundliches Schülercafé, die Kita Villa Kunterbunt für das Färbergarten-Projekt (alle Dinslaken), die Karl-Vogelschule Hünxe für die Unterstützung der Organisation „A Bowl of Compassion“ in Indien und das Gymnasium Voerde für das Projekt „Verantwortung L(i)eben-Gemeinsam aktiv“.

Außerdem sind die Netzwerke Schule der Zukunft Kreis Wesel für die Vernetzung der Schulen und Partner und das Agenda Büro Dinslaken für die Koordination mit Schulen, Kitas und Partnern sowie das Hermann-Gmeiner-Berufskolleg in Moers für die Förderung des Fairen Handelns ausgezeichnet worden.

„Die Zukunft ist hier“

Dr. Ansgar Müller, Landrat des Kreises Wesel, zeigte sich beeindruckt vom Engagement der Schulen zugunsten der Umwelt und sozialer Projekte.